

ANZEIGEN-
SONDERTHEMA

BAUMPFLEGE

Wenn es den Bäumen an die Krone geht

Niederhoff bietet auch Spezialfällungen mit Seilklettertechnik

Ahrensböck. Vor der Axt kommt die Säge – und davor eine intensive Beratung. „Wir sind zwar nicht die Anwälte der Bäume, aber wir versuchen zunächst einmal alles, um eine Fällung zu vermeiden“, sagt Joachim Niederhoff. Der Ahrensböcker Forstwirt und sein „European Treeworker“ Team sind Fachleute für Baumpflege und -erhaltung sowie Spezialfällungen mit Seilklettertechnik.

Die Bandbreite der Dienstleistungen beginnt beim ersten Obstbaumschnitt mit der Rosenschere, um das junge Gehölz in Form zu bringen. „Ziel ist ein stabiler und tragfähiger Baum, der viele Früchte bringt, gute Erntemöglichkeiten bietet und ein

ästhetisches Erscheinungsbild vermittelt.“ Diese Wünsche könne ein guter Baumpfleger ohne allzu großen Aufwand bei rechtzeitigem Einsatz erfüllen, betont Niederhoff. Wobei eine Beratung eigentlich schon bei der Auswahl des Baumes und vor allem des Standorts eingeholt werden sollte.

„Oft wird bei der Pflanzung nicht daran gedacht, dass aus einem kleinen Setzling ein mächtiger Baum werden kann“, so Niederhoff. Ein Paradebeispiel sei der Weihnachtsbaum, der nach dem Fest im Vorgarten eingegraben werde. „Nach fünf, sechs Jahren steht da ein schönes Bäumchen, das zunächst allen über den Kopf und dann über den Dachfirst wächst.“ Irgendwann seien die Tannen und Fichten für das kleine Plätzchen am Haus viel zu groß und müssten gestutzt oder gefällt werden.

Sollte eine Fällung unvermeidlich sein, biete sich dafür das Winterhalbjahr an, um möglichst geringe Schäden an der Natur zu verursachen.

Einen Pflege- oder Rückschnitt, Kronensicherungen und Einkürzungen empfiehlt der Fachmann eher im Sommer. „Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass sich ein Baum in der Vegetationsphase viel besser von den Verletzungen erholen und die Schnittstellen schließen kann.“ Der Irrglaube, dass man derartige Arbeiten besser im Winter erledige, sei eine Überlieferung aus der Landwirtschaft. „Die Bauern waren früher von Frühjahr bis Herbst auf den Feldern beschäftigt und konnten sich erst im Winter um die Obstbäume kümmern. Diese Zeiteinteilung hat sich dann eingebürgert“, erklärt Niederhoff. Auch die Grundregel, dass man einen Fußball durch das ausge-



Wir
Ba
die
kle
Ast



Vor dem radikalen Schnitt und einer Fällung sucht Joachim Niederhoff stets nach Lösungen, um Bäume zu erhalten.

dünnte und lichtdurchflutete Geäst schießen können müsse, sei vollkommen falsch. „Meist regt man damit nur die Bildung zusätzlicher Wassertriebe an, die wiederum sehr aufwändig entfernt werden müssen.“

Eine besondere Verantwortung spürt Niederhoff, wenn es darum geht, „alte und markante Eichen, besondere Parkbäume oder ganze Alleen zu erhalten“. „Das sind auch ganz besondere Lebensräume für viele Vögel und Insekten sowie allerlei andere Tiere“, lautet sein Plädoyer im Sinne des Naturschutzes für qualifizierte Pflege- und Sicherungsmaßnahmen. dsn

■ Niederhoff Baumpflege,
Hörsten 10, Ahrensböck, weitere
Informationen unter Tel. 04525-
501523, im Internet unter
www.baumklettern.com



GARTENREICH
Tel. 04527/972 44 06

Unser Leistungsangebot umfasst:

- ☆ Baumpflege
- ☆ Baumfällung
- ☆ Gehölz- u. Obstbaumschnitt

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch/Angebot rufen Sie uns einfach an:

Telefon 0 45 27/972 44 06
Mobil: 01 74 / 161 18 52
Klaus Gehrman-Claußen
Wöbs 53 · 23715 Bosau